



Der deutsche Wiederaufstieg und die bevorstehende Neuordnung des europäischen und afrikanischen Raumes hat auch der kolonialwissenschaftlichen Arbeit in Hamburg neue Antriebe gebracht. So wurde es möglich, das alte Hamburger Kolonial-Institut in neuer Form im Rahmen der Universität wieder erstehen zu lassen.

Zur Erweiterung und Neugliederung der kolonialwissenschaftlichen Forschung ist eine neue Form der Veröffentlichungen gefunden worden. Die bisherigen „Schriften des Kolonial-Instituts“ innerhalb der „Abhandlungen aus dem Gebiet der Auslandskunde der Hansischen Universität“ werden in Zukunft mit „Forschungen“ betitelt, während eine neue Folge unter der Bezeichnung

## *Schriften des Kolonial-Instituts der Hansischen Universität*

herausgebracht wird. Sie teilt sich in je eine

*Kolonialwirtschaftliche Reihe* \* *Landeskundliche Reihe* \* *Völkerkundliche Reihe*  
*Erziehungswissenschaftliche Reihe* \* *Kolonialrechtliche Reihe* \* *Kolonialgeschichtliche Reihe*

Je nach Bedarf werden andere Reihen angeschlossen werden.

Soeben sind erschienen:

### *Kolonialwirtschaftliche Reihe Nr. 1*

Veröffentlichungen der Kolonialwissenschaftlichen Abteilung  
des Sozialökonomischen Seminars

### **Eingeborenenernährung und Ernährungspolitik im tropischen Afrika**

von

**Dr. rer. pol. habil. Heinz-Dietrich Ortlieb**  
Dozent an der Hansischen Universität

Gr.-8°. XII, 209 Seiten. RM 8.—

In dem vorliegenden Werk stellt der Verfasser die vielfältigen Ernährungsmängel bei der afrikanischen Eingeborenenbevölkerung klar heraus, entwickelt in sehr eindrucksvoller Weise die Ursachen, die für den schlechten Ernährungsstand verantwortlich zu machen sind und bringt schließlich die versuchte Ernährungspolitik der bisherigen Kolonialmächte und die Fülle der noch ungelösten Aufgaben zur Darstellung.

### *Kolonialrechtliche Reihe Nr. 1*

### **Die Rechtspflege in den britischen Gebieten Afrikas**

von

**Dr. jur. Alexander W. Braune**

Gr.-8°. 141 Seiten. RM 6.—

Aufgabe der vorliegenden Arbeit soll es sein, die britische Rechtspflege in Afrika zu schildern, Gutes und Schlechtes an ihr herauszukehren, um so einen Ausblick geben zu können auf Möglichkeiten, welche der künftigen deutschen Rechtspflege in Afrika offen stehen. Zugleich möchte diese Arbeit künftigen Kolonialbeamten die Möglichkeit rascher Orientierung über den bisherigen Rechtszustand bieten.

Im Druck befinden sich:

### *Kolonialwirtschaftliche Reihe Nr. 2 u. 3*

**Dr. Hildegard Mühlhoff: Grundlagen und Problematik der deutsch-südafrikanischen Handelsbeziehungen**

**Dr. Ewald Baatz: Die Bananenwirtschaft außerhalb der United Fruit Company**

### *Völkerkundliche Reihe Nr. 1*

**Dr. Paul Lehnert-Breutz: Die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse bei den Sotho-Tswana  
in Transvaal und Betschuanaland**

### *Erziehungswissenschaftliche Reihe Nr. 1*

**Prof. Dr. Herbert Theodor Becker: 20 Jahre englische Erziehungs- und Schulpolitik in Deutsch-Ostafrika**  
Eine kritische Studie zur Kolonialpolitik Englands

